

23. April 2007

## **Girls' Day am 26. April 2007 – Dossier beim Deutschen Bildungserver Informationen, Hintergrundmaterial und aktuelle Veranstaltungen**

Frankfurt/M. Am 26. April 2007 findet in diesem Jahr der Girls' Day statt. Über 500.000 Mädchen in ganz Deutschland haben mit dem Aktionstag bereits Berufe entdecken können, in denen Frauen bisher noch unterrepräsentiert sind. Schülerinnen ab Klasse 5 erleben am Girls' Day die Arbeitswelt in zukunftsorientierten Berufen in Technik, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften oder lernen weibliche Vorbilder in Führungspositionen in Wirtschaft und Politik kennen. Das Programm zeigt nachhaltigen Erfolg: Mehr als jedes fünfte beteiligte Unternehmen erhält mittlerweile Bewerbungen von jungen Frauen aufgrund des Girls' Day - Mädchen-Zukunftstags. Die hohe Akzeptanz des Aktionstags bei Unternehmen und Organisationen, Schülerinnen und Lehrkräften steigt weiter.

Beim Deutschen Bildungserver gibt es zum Girls' Day 2007 ein [Dossier](#), das nicht nur auf aktuelle Veranstaltungen hinweist, Beispiele zeigt und organisierende Einrichtungen und Verbände nennt, sondern auch alle wichtigen Informationen für eine Beteiligung bereithält. Zu finden ist es unter [www.bildungserver.de/zeigen.html?seite=4173](http://www.bildungserver.de/zeigen.html?seite=4173).

Der Girls' Day ist eine Gemeinschaftsaktion der Initiative D21, der Bundesagentur für Arbeit, dem Deutschen Gewerkschaftsbund, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag, dem Zentralverband des Deutschen Handwerks und dem Bundesverband der Deutschen Industrie.

Ziel ist es Mädchen stärker für neue Berufsfelder zu interessieren, die von traditionell weiblichen Berufsbildern abweichen und mehr Zukunftschancen bieten.

Schülerinnen der Klassen 5 bis 10 können in Werkstätten, Büros, Laboren und Redaktionsräumen Einblick in die Praxis verschiedenster Bereiche der Arbeitswelt gewinnen und Kontakte herstellen.

### **Information und Kontakt**

Doris Hirschmann, Deutscher Bildungserver, Tel. +49 (0) 69.24708-319, E-Mail [hirschmann@dipf.de](mailto:hirschmann@dipf.de); [www.bildungserver.de](http://www.bildungserver.de)

Öffentlichkeitsarbeit Informationszentrum (IZ) Bildung, Christine Schumann, Tel. (0) 69.24708-314; E-Mail: [schumann@dipf.de](mailto:schumann@dipf.de), [www.dipf.de/bildungsinformation.htm](http://www.dipf.de/bildungsinformation.htm)

Der Deutsche Bildungserver ist ein Gemeinschaftsservice von Bund und Ländern. Sitz der koordinierenden Geschäftsstelle des Deutschen Bildungsservers ist das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt /M. und Berlin.

Das DIPF gehört mit 83 anderen außeruniversitären Forschungseinrichtungen zur Leibniz-Gemeinschaft. Das Spektrum der Leibniz-Institute ist breit und reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften und Museen mit angeschlossener Forschungsabteilung. Die Institute arbeiten nachfrageorientiert und interdisziplinär. Sie sind von überregionaler Bedeutung, betreiben Vorhaben im gesamtstaatlichen Interesse und werden deshalb von Bund und Ländern gemeinsam gefördert. Näheres unter [www.wgl.de](http://www.wgl.de).